

Odenwaldklub ehrte eifrige Wanderer

Die eifrigsten Wanderer zeichnet der Odenwaldklub Hardheim immer kurz nach dem Start in das neue Jahr aus, so auch am Sonntag in der „Wohlfahrtsmühle“.

HARDHEIM. Vorsitzender Peter Köhler hatte für die mehr als 60 anwesenden Wanderfreunde und Mitglieder ein informatives wie unterhaltsames Programm zusammengestellt. Er und seine Frau Helde trugen unter anderen Geachte vor.

Auch im Gemeindeleben aktiv
Bürgermeister Volker Rohm würdigte die Beteiligung von OWK-Aktiven in Tracht an den Neujahrsempfängen der Gemeinde und erinnerte daran, dass die Gemeinde als Anerkennung dafür dem Wanderverein 2018

bei dem Vorhaben zur Abhaltung des Sonnwendfeuers an der Wolfsgruben-Hütte entgegenkam. Erfreut war Rohm, dass dieses Angebot in der Bevölkerung auf begeisterte Resonanz stieß und rege Beteiligung fand.

Sonnwendfeuer ein großer Erfolg
In seinem Jahresrückblick bedankte sich der Vorsitzende zunächst bei allen aktiven Wanderern für die rege Beteiligung an den Wanderangeboten im vergangenen Jahr. Er honorierte die erfolgreichen Bemühungen der Wanderführer um gutes Gelingen der Vorhaben und freute sich, dass sich Aktive aus der Familienwandergruppe bereiterklärt haben, als Wanderführer zu agieren. Damit sah Peter Köhler die positive Entwicklung im örtlichen Wanderverein weiterhin garantiert, so dass er sich um die Zukunft des OWK-Ortsgruppe Hardheim derzeit keine Gedanken machen müsse.



Langjährige Mitglieder ehrte der Odenwaldklub Hardheim. Das Bild zeigt (von links): Iris Lutz, Andrea Kaiser, Hans und Helga Rückert sowie den Vorsitzenden Köhler.



Seine eifrigsten Mitglieder zeichnet der Odenwaldklub Hardheim immer zu Jahresbeginn aus. Das Bild zeigt die Wanderer mit den meisten Punkten und den erstmals erreichten Auszeichnungen zusammen mit Bürgermeister Volker Rohm und dem Vorsitzendem Peter Köhler.

BILDER: ELMAR ZEDOWITZ

Köhler kam auf die Wanderführerlehrgänge des Gesamt-OWK zu sprechen und er dankte besonders den fleißigen Mitstreitern des Familienwandertreffs für ihre gute Vorbereitung und für ihren Einsatz beim Sonnwendfeuer, das ein Höhepunkt im Berichtszeitraum war.

2019 geht es ins Altmühltal

Aus dem letztjährigen Wanderangebot sprach Köhler unter anderem die Beteiligung an der Vier-Schutzhüttenwanderung in Dieburg und am Bezirkswandertag in Bürgstadt an sowie die Jahresfahrt nach Willingen. Für 2019 kündigte er erneut interessante Wanderungen an. Die Mehrtagesfahrten, so sein Hinweis, enthalten grundsätzlich auch für Nichtwanderer Angebote. So auch die diesjährige Fahrt ins Altmühltal.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wies Köhler auf das Bestreben des OWK Hardheim hin, dass alle Mitglieder sich bei allen Vorhaben in der Wandergemeinschaft wohlfühlen sollen.

Der Wanderplan für 2019 wurde im weiteren Verlauf der Feier den Mitgliedern überreicht. Im Auftrag der Wanderwartin Beate Arnold wartete Köhler mit der Wanderstatistik 2018 auf und verdeutlichte damit die Wanderaktivitäten des Vereins. Nicht vergessen wurde der Hinweis auf die gewaltige Zahl von ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden im Interesse des Vereins.

Ehrungen

■ **Lange Zugehörigkeit:** Bei den Ehrungen wurden zunächst Andrea Kaiser und Iris Lutz für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein durch den Vorsitzenden ausgezeichnet sowie das Ehepaar Hans und Helga Rückert für 25-jährige Mitgliedschaft.

■ **Goldene Wandereichen:** Zum ersten Mal erhielten die Wandererauszeichnung für die durch die Beteiligung an Wanderungen erreichte Höchstpunktzahl von 75 Punkten Emanuel Burghart, Maria Eirich und aus dem Familienwandertreff Luca Berberich. Bereits zum wiederhol-

ten Mal erworben haben die goldene Wandereiche: Emma Buterus, Erika Leuchs, Ingrid Grimm, Traute und Jürgen Rüscher, Jola Ederer, Martin Pummer, Sonja Gelger, Peter Köhler, Katharina Burghart, Gertrud und Manfred May, Willi Schneider, Helmut Sokol, Isolde und Lothar Ruff, Elisabeth Schraut und Andreas Lutz.

■ **Goldene Wanderspange:** Zum ersten Mal konnten mit der goldenen Wanderspange Iris und Joachim Lutz ausgezeichnet werden. Zum wiederholten Mal erwandert haben dieses Abzeichen: Andrea Kaiser, Lothar Hauck, Brunhilde Heiden, Irene Göbes, Maria Schneider, Maria und Hermann Konrad, Kristina Kasperska und Beate Arnold.

Folgen ließ der Vorsitzende nach dem Totengedenken einen Überblick über die Vorhaben im Wanderjahr 2019, verbunden mit einem Hinweis auf die dabei gesetzten Akzente im Bemühen um Kultur- und Naturschutzarbeit gemäß den Vorstellungen des Gesamtdenwaldklubs.